

# Wir im Wohratal



Okt. 2009 • In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

**Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen**

## Das Backhaus in Langendorf feiert seinen 10. Geburtstag



Am Sonntag, den 4. Oktober 2009, findet anschließend an den Erntedank-Gottesdienst in der Langendorfer Kirche das alljährliche Backhausfest rund um die benachbarte Dorfscheune statt. Dieses Jahr gibt es dafür einen besonderen Anlaß: vor genau 10 Jahren wurde der Bau abgeschlossen und unser Backhaus eingeweiht.

Seitdem ist es rege genutzt worden: nicht nur zum privaten Backen von Holzofenfans aus der ganzen Region, sondern auch für Dorffeste, Familienfeiern und von Schulklassen. Das gemein-

same Backen hat neue Kontakte entstehen lassen, Feste bereichert und einen Teil des Bewußtseins erhalten, wie anders das Leben auf dem Dorf vor noch nicht allzu langer Zeit war.

Auch bei diesem Fest steht die Backhaustür allen offen, die sich dafür interessieren, wie ein herkömmlicher Holzbackofen funktioniert. Neben verschiedenen Brotsorten werden dort den ganzen Tag über herzhaftere und süße Leckereien gebacken.

Der Backhausverein Langendorf freut sich auf Gäste von nah und fern.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)



**Winterreifen  
ab 32,- Euro / Stück**

**Denzel**  
IHR AUTOHAUS

# Kundendienst

## Service Wohratal

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12
Ines Dicken	06453 / 6454 21
Ramona Kräling	06453 / 6454 25

### Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

**WOHRA:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

**HALSDORF:** Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

### LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420

Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann

Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

#### Ortsteil WOHRATA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24

2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420

#### Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

#### 1. Ortsteil WOHRATA

donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr

#### 2. Ortsteil LANGENDORF

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr

#### 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN

montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461

Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25

Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586

Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl 06453 / 645595

Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577

Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480

Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11

Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

## Service Telefonnummern

### Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

### Ärztlicher Notdienst

**Sa. 3.10. - So. 4.10.:**

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

**Sa. 10.10. - So. 11.10.:**

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

**Sa. 17.10. - So. 18.10.:**

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

**Sa. 24.10. - So. 25.10.:**

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

**Sa. 31.10. - So. 1.11.:**

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

### Apothekendienst

**Mo. 28.9. - So. 4.10.:** Kloster Apotheke Haina, T. 06456/336 oder 429

**Mo. 5.10. - So. 11.10.:** Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

**Mo. 12.10. - So. 18.10.:** Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

**Mo. 19.10. - So. 25.10.:** Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

**Mo. 26.10. - So. 1.11.:** Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

**Mo. 2.11. - So 8.11.:** Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro: Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

### Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-20.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen

der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,

Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950

### Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

### Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich

Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

### Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

## Wohratal aktuell

### MGV Halsdorf auf Tagesfahrt



Der Männergesangsverein unternahm Anfang September eine Tagesfahrt ins Sauerland.

Bei herbstlichen Temperaturen starteten die 45 Teilnehmer durch das Lahntal in Richtung Sauerland zum Rhein-Weser-Turm. Von der Aussichtsplattform, auf knapp 704 m Höhe über N.N., bietet sich ein Panorama über Teile des Rothaargebirge-Hauptkamms und des Sauerlandes. Leider war der Turm in Nebel und Regen gehüllt und somit die Aussicht dürrtig.

Nach einem kräftigen Frühstück auf einem Parkplatz ging es weiter nach Attendorf. Die Sonne kam endlich zum Vorschein und man begab sich auf den Weg zur Besichtigung der "Atta-Höhle", die Königin unter den Tropfsteinhöhlen. Durch Zufall wurde sie 1907 bei Sprengungen der Biggetaler Kalkwerke entdeckt. Ein Wunder der Natur, das in Millionen von Jahren gewachsen ist und geformt wurde. Die Höhle hin-



terlässt bei den Besuchern einen unvergesslichen Eindruck.

Im Anschluss an den Höhlenbesuch ging es weiter zum nahe gelegenen Biggeseesee. Westfalens größter Trink- und Betriebswasserspeicher mit einer Länge von ca. 20 km. Am Schiffsanleger Sondern starteten die Sängerinnen und Sänger zu einer zweistündigen Rundfahrt auf dem Biggeseesee. Bei Kaffee und Kuchen genoss man die Seeluft und die landschaftliche Schönheit des Sees.

Gegen 16.30 Uhr wurde die Heimreise über die "Sauerlandlinie" angetreten. In Rauischholzhausen wurde im Hotel-Restaurant "Zum Stern" Halt gemacht, um den Tag bei gutem Essen und Trinken ausklingen zu lassen.

### Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen, jeweils von 18.00 - 18.30 Uhr, statt:

Donnerstag, 08. Oktober Hofreite Wohra

Mittwoch, 14. Oktober Treffpunkt Halsdorf

Donnerstag, 22. Oktober Dorfscheune Langendorf

Donnerstag, 29. Oktober Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email [p.hartmann@wohratal.de](mailto:p.hartmann@wohratal.de) abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

### Brandschutztipps

#### - Ein Service der FFW Wohratal - Wichtige Vorsichtsmaßnahmen beim Heizen mit Feststofföfen

Der anhaltende Trend zu Feststofföfen birgt neben den ökologischen Vorteilen auch Gefahren wie z. B. das erhöhte Risiko von Wohnungsbränden. Durch falsche Handhabung kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

Um die gemütliche Wärme eines Holzfeuers genießen zu können, ist der richtige Umgang mit den Öfen sehr wichtig:

- Keine brennbaren Materialien wie Holzscheite oder Papier direkt am Ofen lagern.
  - Da heiße Glut aus dem Ofen 'spritzen' kann, einen Sicherheitsabstand einhalten. Daher Ofentür nach dem Befüllen umgehend schließen.
  - Die Asche gehört in einen speziell dafür vorgesehenen, nicht brennbaren Behälter mit Deckel.
  - Schon vor Inbetriebnahme muss man einige Dinge beachten, um eine Brandgefahr zu vermeiden:
  - Der notwendige Abstand des Ofens und des Ofenrohrs zu Wänden, Türen und Möbeln muss unbedingt eingehalten und als Aufstellfläche eine nicht brennbare Unterlage verwendet werden.
  - Das Ofenrohr muss fest mit dem Ofen verbunden und dicht sein.
  - Generell ist vor dem Einbau und der ersten Inbetriebnahme der Bezirksschornsteinfegermeister zu konsultieren.
- Auch wenn man alle Vorsichtsmaßnahmen einhält, besteht immer die Gefahr, dass durch unglückliche Umstände oder Unachtsamkeit Rauch oder das tödliche Kohlenmonoxid austritt. Damit ausreichend Frischluft zur Feuerstelle strömen kann, müssen die vorgesehenen Zuluftöffnungen der Öfen immer funktionsfähig sein. Zusätzliche Sicherheit bieten in der Wohnung installierte Rauchmelder. Diese sind nicht teuer und können problemlos angebracht werden.

### Spende für Förderverein!

Heike Strack-Leonhäuser führte mit ihrem Team, bei der am 30.08.2009 stattgefundenen Gewerbeschau in Wohratal eine Sonderverkaufsaktion von Wella Haarpflege und Stylingprodukten durch. Der gesamte Erlös dieser Aktion von 150,00 Euro wurde an den Förderverein für Kinder und Jugend e. V. zu Gunsten der Grundschule Wohra überreicht.

Vielen Dank allen Kunden!



(Bild: Maria Bornmann Förderverein und Heike Strack-Leonhäuser)

### Sperrmüllabfuhr

Der Beitritt der Gemeinde Wohratal zum Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf wirkt sich wie folgt auf die Sperrmüllabfuhr aus:

Die Sperrmüllabfuhr ist wie bisher über eine Anmeldekarte zu beantragen. Karten erhalten Sie kostenlos bei der Gemeinde Wohratal. Kostenlose Sperrmüllabfuhr sind bis zu zwei mal pro angeschlossenen Haushalt im Jahr möglich. Weitere Abfuhr sind kostenpflichtig. Abgefahren werden bis zu 10 cbm (haushaltsübliche Menge) Sperrgut.

Totalentrümpelungen oder Haushaltsauflösungen sind ausgeschlossen (Entsorgung direkt über einen Containerdienst).

Bitte beachten Sie die auf den Karten angegebenen Vorgaben.

Gemeinde Wohratal  
Peter Hartmann

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf  
Ninette Engel-Rezzonico

## Klassentreffen auf Einrädern

**Die ehemalige Klasse 4 der Grundschule Wohra nahm erfolgreich am 3. Hessischen Einradfestival in Fritzlar teil.**

Schon seit Jahren gehört das Einradfahren zu den regelmäßig stattfindenden Zirkusstunden an der Grundschule Wohra. Bei der letzten Klasse 4 der Grundschule Wohra war das Einradfahren so beliebt, dass alle Kinder der Klasse das Fahren mit dem Einrad erlernt und bei Vorführungen präsentiert haben.

Als die Schüler und ihre Eltern erfuhren, dass in Fritzlar am 6. September 2009 ein Einradfestival stattfindet, wurde sofort vereinbart, dass alle Kinder mit ihren Eltern und ihrem ehemaligen Klassenlehrer Sebastian von Hagen, von dem sie das Einradfahren gelernt hatten, nach Fritzlar fahren und dort gemeinsam am Einradfestival teilnehmen.

Organisiert hatte das Festival das örtliche Scala-Variete mit Unterstützung der Stadt Fritzlar und weiteren örtlichen Gruppen. Die Organisatoren hatten deutschlandweit Gruppen und Vereine eingeladen. Die meisten der über 100 Einradfahrer des Festivals kamen aus Hessen, einige Teilnehmer sogar aus Nürnberg.

Mittelpunkt des Festivals war eine Einrad-Ralley, bei der alle Teilnehmer mit ihren Einrädern möglichst schnell über die Straßen und Plätze der Altstadt von Fritzlar fahren mussten. Neben dem Über-

winden von Rampen, Treppen und Wippen mussten alle Teilnehmer auch verschiedene Aufgaben bewältigen, bei denen viel Geschick gefragt war. Ein Basketball musste z.B. auf dem Einrad sitzend in den Korb geworfen werden.

Da von allen Teilnehmern die Zeit gemessen wurde, spurteten fast alle der über 100 Einradfahrer bereits am Start mit quietschenden Reifen los und legten auch bis zum Zieleinlauf etwa 10 Minuten später ein beachtliches Tempo vor. Für die Kinder der Grundschule Wohra verlief diese Rallye sehr erfolgreich. Sara Ross,



Celine Hodes, Meik Hoffmann, Luca Manhenke, Peter Bischof und Jakob Junk erreichten das Finale der zwanzig besten Fahrer. In den hart umkämpften Finalläufen war Jakob Junk aus Langendorf besonders erfolgreich: Er belegte am Ende einen beachtlichen zweiten Platz und

konnte als Prämie ein Waveboard mit nach Hause nehmen. Zum ersten Mal gab es beim Hessischen Einradfestival auch Mannschafts-Wettkämpfe. Dabei mussten vier Einradfahrer als Gruppe zusammen bleiben und den Parcours möglichst schnell gemeinsam bewältigen. Auch hierbei belegten die Kinder der ehemaligen Klasse 4 der Grundschule Wohra hervorragende Platzierungen: Celine Hodes, Sara Ross, Judith Müller und Jenny Immel erreichten den 3. Platz, die Mannschaft "Unicycle Wohra" mit Anil Özdemir, Luca Manhenke, Jakob Junk und Peter Bischof sogar den 2. Platz. Neben den spannenden und faszinierenden Wettkämpfen gab es weitere Höhepunkte. Zwischen ihren Wettkämpfen konnten die Kinder auf der Bühne tolle Showeinlagen von professionellen Artisten bewundern. So trat auch der Welt- und Europameister Lutz Eichholz auf, der mit seinem Einrad über vier nebeneinander liegende Kinder sprang und atemberaubende Artistik auf seinem Einrad zeigte.

Doch der eigentliche Höhepunkt folgte für die Kinder der Grundschule Wohra nach der Show von Lutz Eichholz. Denn danach hatten die Kinder über eine Stunde lang Zeit, gemeinsam mit Lutz Eichholz zu trainieren. Dabei bekamen sie wertvolle Tricks und Tipps aus dem Mund des Einrad-Weltmeisters. So zeigte er z.B. den Kindern, wie sie das Einrad am besten halten, um möglichst hoch zu springen. Vor einem halben Jahr hatten die Kinder diesen Einrad-Profi schon einmal bewundern können. Ihr Klassenlehrer Sebastian von Hagen zeigte ihnen ein Video, auf dem der Weltmeister mit seinem Einrad über eine Reihe von Bierflaschen fuhr. Dass sie nun mit dem Weltmeister gemeinsam trainieren konnten, war für viele Kinder ein großartiges Erlebnis.

Kurze Zeit später standen die kleinen Artisten der Grundschule Wohra selber auf der Bühne und zeigten Ausschnitte ihres ehemaligen Programms. Obwohl sie seit einigen Monaten nicht mehr gemeinsam trainieren konnten, präsentierten die Schüler dem begeisterten Publikum sowohl die Tricks als auch die Übergänge zu ihrer eigenen Überraschung fehlerfrei und flüssig.

Insgesamt bot das Hessische Einradfestival allen Teilnehmern ein sehr abwechslungsreiches Programm mit tollen Wettkämpfen, so dass sich die ehemaligen Schüler der Grundschule Wohra einig waren: Im nächsten Jahr fahren wir wieder nach Fritzlar zum Einradfestival!

## Tagesausflug der Volkshochschule führte Seniorinnen und Senioren aus dem Kreis an und auf den Rhein

### Schiffahrt mit der MS Frankonia und Stadtführung in Mainz

Marburg-Biedenkopf - Mitte August trafen mehr als 830 Seniorinnen und Senioren, um an der traditionellen Tagesfahrt der Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf teilzunehmen. Ziel der diesjährigen Fahrt - die in zwei Tagesfahrten aufgeteilt war - war in erster Linie das Genießen der Schiffahrt auf Rhein und Main. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aus den Treffpunkten sowie Mitarbeiterinnen der VHS und einem Arzt vom Fachbereich Gesundheit fuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst mit den Bussen nach Wiesbaden, um dort auf das Fahrgastschiff MS Frankonia umzusteigen. Die Besucher des Schiffes hatten eine angenehme Fahrt und konnten das herrliche Wetter auf und unter Deck genießen. In Mainz, einer der ältesten Städte Deutschlands, wurden die Gäste von netten Stadtführern in Empfang genommen und in die Altstadt geführt. Bei viel Wissenswertem über die Besonderheiten der Stadt erlebten die Gäste aus dem Landkreis Geschichte hautnah. Besichtigt wurden unter anderem der 1000 Jahre alte Dom, das Gutenbergmuseum, der fast neun Meter hohe Fastnachtsbrunnen und vieles mehr. Ebenso hatte der Bummel durch die Altstadt einen festen Platz im Programm. Hinter Rokoko-Fassaden und in bürgerlichen Barockhäusern verbergen sich elegante Boutiquen, Cafés und Weinstuben, die den einen oder anderen Teilnehmer schon einmal zum Verweilen einluden. Einige Gruppen machten sich auf, um die berühmten Chagallfenster in der Kirche St. Stefan zu besichtigen. Hierfür hatte die Volkshochschule die Kunsthistorikerin Gisela Flach aus Marburg eingeladen, die den Interessierten einiges zur Entstehung und Bedeutung der von Chagall gestalteten Fenster erzählen konnte. Zurück auf der MS Frankonia erfreuten sich die Fahrgäste am Ausblick rechts und links des Rhein- und Mainufers, den vielen Villen, Stränden und Parkanlagen, die zu sehen waren. Sie genossen das schöne Sommerwetter sowie das Unterhaltungsprogramm, das mit Musik und Tanz großen Anklang fand. "Ein rundum gelungener Tag, mit einem sehr abwechslungsreichen Programm und gutem Essen. Es war für jeden etwas dabei", so Karl Feige aus Dexbach.

Auch Landrat Robert Fischbach nahm an der Schiffahrt teil. Er lobte das Engagement des Fachbereiches Seniorenbildung und die gute Vorbereitung dieser Fahrt durch das Team der Seniorenbildung bei der vhs. Der Landrat dankte den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz diese Fahrten nicht stattfinden könnten. "Nur gemeinsam kann eine solche Veranstaltung gemeistert werden", so Fischbach.

Vorankündigungen der vhs:

Ab Ende September wieder Vortragsveranstaltungen in den Seniorentreffpunkten. Kreisseniorenachmittag 1. Juni 2010 im Rahmen des Hestentages in Stadttalendorf.

Mehrtagesfahrten 2010: - Donaukreuzfahrt von Passau bis Budapest und zurück vom 30. Juni bis 6. Juli 2010

- Schwarzwald vom 25. bis 30. September 2010

## Oktoberfest in Wohra wieder ein voller Erfolg

Am 12. September war es wieder soweit und es hieß "O'zapft is"! Auch in diesem Jahr hatten wieder die Trachtengruppe Wohra und die Trachtenkapelle Wohratal zum Oktoberfest auf die Hofreite Wohra eingeladen und Menschen aus ganz Wohratal und Umgebung waren der herzlichen Einladung gefolgt.

Mit einem Festzug durch das Dorf hatte zuvor die Trachtenkapelle Wohratal zusammen mit der Trachtengruppe Wohra die Bürgerinnen und Bürger musikalisch eingestimmt. Im bayrisch geschmückten Festzelt sorgte sie dann für zünftige Stimmung und viel Gaudi.



Ein besonderes Highlight waren wieder in diesem Jahr die Tanzauftritte der Trachtengruppe. Neben Original Spaten-Oktoberfestbier vom Fass gab es auch "feste" Nahrung wie Schweinshaxen, Leberkäs, Bratwurst sowie Radi und Brezen.



## Großer Trachtenmarkt der Hessischen Volkskunstgilde e. V. in Zusammenarbeit mit der Hobby- und Sammlerwelt in Alten-Buseck anl. des bundesweiten Tag der Tracht



Die Hessische Volkskunstgilde e. V. mit Gästen - Hochzeitsgesellschaft- Foto: Bernhard Hermann

Der traditionelle Trachtenmarkt der Hessischen Volkskunstgilde e.V. soll am 17. und 18. Oktober 2009 in Alten-Buseck innerhalb der Hobby- und Sammlerwelt stattfinden.

An diesem Tag wird bundesweit der Tag der Tracht begangen. Aus diesem Grund haben sich die Hessische Volkskunstgilde und der Bezirk West aus der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege (HVT) zusammengeschlossen, um diesen Tag gemeinsam mit einem Trachtenmarkt zu begehen. Trachtengruppen und

Trachtenliebhaber bzw. -sammler haben hier die Möglichkeit ihre Ausstattung zu ergänzen. Außerdem können heimische Handwerker und andere "Künstler" die Gelegenheit nutzen, um ihre Arbeiten zu präsentieren bzw. den Besuchern näher zu bringen. Egal ob Puppennäherin oder Korbflechter, alle traditionellen Künstler, sollen am Samstag den 17. Oktober 2009 die Gelegenheit haben, sich vorzustellen. Wer Interesse hat sich daran zu beteiligen, ist recht herzlich eingeladen Kontakt mit den Veranstaltern aufzunehmen. Des Weiteren werden am Sonntag, den 18. Oktober, mehrere Trachtengruppen aus verschiedenen hessischen Regionen einen bunten Reigen von Trachten und Volkstänzen präsentieren. An beiden Tagen wird auch der Trachtenverkauf stattfinden. Sollten Sie noch Trachten zu Hause aufbewahren, die nicht mehr benötigt werden, so können Sie diese an dem Wochenende zum Verkauf anbieten. Oder aber Sie geben die Trachten bei den Veranstaltern in Kommission. Die Hessische Volkskunstgilde e.V. hat es sich neben vielen anderen Aktivitäten, zum Ziel gesetzt die heimischen Trachten zu erhalten, bevor diese in Altkleidersäcken und Containern ihr sicheres Ende finden. Angeboten werden sollen Trachten und Trachtenteile aus allen Gebieten, egal ob Schwäbmer-, Marburger-, Hinterländer-, Hüttenberger- oder sonstige Trachten.

Kontakt:

Irene Bonacker, Tel.: 06461-2105 (in der Zeit vom 14.09.-22.09.2009)

Sonst auch:

Anneliese Schömann, Tel.: 06425-6061, E-Mail: anneliese.schoemann@t-online.de,

Eckhard Hofmann, Tel.: 06424-921712 (abends), E-Mail: dreieckhof@aol.com oder

Jürgen Homberger, Tel.: 06462-7812 (abends), E-Mail: jhmas@web.de

## Jubilare

### Alters- u. Ehejubilare Oktober 2009

OT. Wohra					
02.10.	Herr	Johannes Roth	Gemündener Straße 16	85	Jahre
02.10.	Herr	Paul Gordzielik	Ribbachweg 9 a	72	Jahre
03.10.	Herr	Heinz Hempel	Zum Bahnhof 5	72	Jahre
09.10.	Frau	Margarete Poy	In der Aue 1	88	Jahre
13.10.	Frau	Elisabeth Engeland	Biegenstraße 4	71	Jahre
14.10.	Herr	Karl Jünger	Gendalweg 31	85	Jahre
14.10.	Herr	Erwin Fiske	Hohlweg 4	83	Jahre
16.10.	Herr	Johannes Vackiner	Mühlweg 4	75	Jahre
21.10.	Herr	Konrad Dewald	Biegenstraße 8	82	Jahre
26.10.	Frau	Luise Denzel	Am Würfelweg 12	83	Jahre
OT. Halsdorf					
09.10.	Frau	Klara Fellner	Lücke 2	72	Jahre
14.10.	Frau	Anneliese Scheufler	Hauptstraße 30	76	Jahre
16.10.	Herr	Eckhard Schäfer	Taspelstraße 4	74	Jahre
17.10.	Frau	Anneliese Gröger	Hohe Straße 23	72	Jahre
24.10.	Frau	Maria Lindmaier	Kirchweg 11	73	Jahre
25.10.	Frau	Maria Horbel	Grüner Weg 3	72	Jahre
27.10.	Herr	Martin Becker	Mühlbergstraße 4	80	Jahre
30.10.	Frau	Anna Pilaus	Buchenweg 8	80	Jahre
OT. Langendorf					
01.10.	Frau	Helene Metke	Rosenthaler Straße 18	75	Jahre
02.10.	Frau	Helene Boucsein	Rosenthaler Straße 20	78	Jahre
04.10.	Frau	Margot Hartmann	Rosenthaler Straße 12	72	Jahre
08.10.	Herr	Dieter Lochner	In den Berggärten 18	75	Jahre
17.10.	Frau	Katharina Wasmuth	Wohraer Straße 10	73	Jahre
19.10.	Frau	Katharina Papendorf	Flohweg 9	81	Jahre
25.10.	Frau	Irmgard Teubner	Schneidersgasse 4	80	Jahre
28.10.	Frau	Anna Kohl	In den Berggärten 15	90	Jahre
OT. Hertingshausen					
01.10.	Frau	Millie Meyer	Neuer Weg 16	72	Jahre
03.10.	Frau	Edith Möscheid	Hugenottenstraße 17	84	Jahre
03.10.	Frau	Anna Boucsein	Hugenottenstraße 19	80	Jahre
05.10.	Frau	Liesel Vöhl	Hugenottenstraße 40	82	Jahre
15.10.	Herr	Heinrich Aillaud	Hugenottenstraße 13	77	Jahre
OT. Wohra					
04.10.	Ehel.	Sigrun und Reinhold Stehl,	Eichweg 10	Silberne Hochzeit	

## Mit der RSG-Wohratal durch das Hochsauerland

Vom 21. bis 23. August 2009 fand die jährlich stattfindende Mehrtagesfahrt der RSG-Wohratal statt. Der am 21. August um 13.00 Uhr geplante Start der Tour musste wegen Starkregen um eine Stunde verschoben werden.

Um 14.00 Uhr trafen sich dann die Fahrer der RSG (Lothar Dietrich und Bernd Schneider), unterstützt durch zwei Mitglieder des SV-Langendorf (Karl-Heinz Schäfer und Heinz-Wilhelm Wasmuth), zur Fahrt in das Hochsauerland.

In Frankenberg stießen noch Wolfgang Isaias und Bernd Seibel dazu.

Die weitere Etappe führte über Hallenberg, Winterberg, Meschede nach Stockum-Sundern in den schon bekannten "Gasthof Willecke".

Da in Winterberg ein Teilnehmer wegen eines "technischen Defektes" aus der Tour aussteigen musste, kamen lediglich 5 Personen am Ziel in Stockum an.

Am zweiten Tag wurden bei strahlendem Sonnenschein die drei Seen Sorpensee, Möhnesee und Hennesee Ziel der Rundreise. Nach ca. 120 km Berg- und Talfahrt erreichte die Gruppe wieder ihren Gasthof in Stockum. Hier wurde, wie bereits am ersten Abend, bei gutem Essen und Trinken in einer geselligen Runde der Abschluss der Tages-tour verbracht.

Am dritten Tag (23. August) startete die Gruppe um ca. 9.00 Uhr zum Rückweg nach Langendorf. Über eine landschaftlich sehr schöne Route durch das Sauerland erreichte die Gruppe um 16.00 Uhr Langendorf.

Als Fazit der Tour lässt sich sagen, dass alle Teilnehmer mit dem Verlauf der 3 Tage sehr zufrieden waren und alle hoffen, dass, bei hoffentlich einer größeren Teilnehmerzahl, im nächsten Jahr wieder eine ähnliche Tour stattfinden kann.

Bernd Schneider

## Landesentscheid am 13.09.2009: Die Jugendfeuerwehren Langendorf und Hertingshausen belegten die Plätze 14 und 20.

Morgens um 4.15 Uhr starteten beide Jugendfeuerwehren in Richtung Odenwald zum diesjährigen Landesentscheid der hessischen Feuerwehren. Rund 1.000 Feuerwehrleute der besten Einsatzab-



teilungen und Jugendwehren aus ganz Hessen waren nach Breuberg-Sandbach gekommen. Insgesamt stellten sich 38 gemischte bzw. Jungenmannschaften und 14 Mädchenmannschaften dem spannenden Wettbewerb und kämpften um Punkte. Der Kreismeister Langendorf und der Vize-Kreismeister Hertingshausen hatten sich beim Kreisentscheid am 28. Juni 2009 in Lohra für den Landesentscheid qualifiziert.

Der Wettkampf der Jugendlichen wurde um 9.00 Uhr im Stadion eröffnet. Die Jugendlichen mussten innerhalb von 7 Minuten einen Löschangriff mit der Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer durchführen. Hierzu gehörte noch ein Zeittakt, wo vier Knoten und Stiche so schnell wie möglich zu binden waren.

Außerdem musste noch ein 400-Meter-Hindernislauf absolviert werden. Bewertet wurden Zeit, Fehler und Gesamteindruck. Parallel zum Jugendwettbewerb fanden die Leistungsübungen der Einsatzabteilungen statt.

Die Jugendfeuerwehr Langendorf belegte Platz 14 mit 1.408 Punkten, die Jugendlichen aus Hertingshausen kamen mit 1.400 Punkten auf Platz 20.



Den Jugendlichen beider Gruppen sowie allen Betreuern herzlichen Glückwunsch zu diesen guten Ergebnissen. Weiterhin viel Erfolg und Spaß in der Jugendfeuerwehr.

## Verein Kultur im Dorf Wohratal

Stadtführung in Rauschenberg

Am Samstag den 29.08.2009 hatte unser Verein zu einer Stadtführung nach Rauschenberg geladen.

Bei der rund zweieinhalbstündigen Führung erhielt ein kleiner Kreis Interessierter tiefe Einblicke in die Geschichte der Stadt (seit 1266 Stadtrechte), in der mehr als 750 Jahre Geschichte lebendig geblieben sind. Die Gästeführer Ludwig Pigulla (Interessen Gemeinschaft Schlossberg) und Ingrid Engel (Entwicklungsgruppe Region Burgwald) verstanden es dabei detailreich und unterhaltsam, zum Teil mit Anekdoten bestückt, einzelne Stationen Rauschenbergs (Burgruine, Stadttor, Kirche, Friedhof und Rathaus) den Zuhörern nahe zu bringen.

Die Geschichte Rauschenbergs beginnt um das Jahr 1000 mit dem Bau einer Burg auf dem heutigen Schlossberg. Zunächst aus Holz gebaut wird sie bald durch einen Steinbau ersetzt und Ende des 16. Jahrhunderts, durch das Aufkommen von Schießpulver ihrer Funktion beraubt, zum Jagdschloss umgebaut. Während des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648) wurde das Schloss 1646 zerstört und diente dann als Steinbruch für diverse Häuser in Rauschenberg. Bei Sanierungsarbeiten an der inneren Ringmauer kamen 1992 Bruchstücke von Ofenkacheln, Keramik und Glas aber auch Eisenteile sowie Tierknochen ans Tageslicht. Seitdem kümmert sich die IG Schlossberg ehrenamtlich um den Erhalt der Burgruine und die Aufarbeitung der Funde.

Nach Besichtigung der Burgruine ging es dann durch das einzige noch erhaltene Stadttor aus dem 14. Jahrhundert hinunter zur Kirche, deren ältesten Teile aus dem 13. Jahrhundert stammen. Die Kirche beherbergt den größten kulturhistorischen Schatz der Stadt, einen spätgotischen Flügelaltar, der das Leben Jesu von der Verkündigung seiner Geburt bis hin zu seiner Auferstehung in 12 Bildern erzählt.

Vorbei an großen alten Fachwerkhäusern, wie der ehemalige Rentnerei, einem stattlichen Gebäude aus dem 16. Jahrhundert, stand als nächstes der Friedhof mit zwei Epitaphen auf dem Plan. Diese Gedenksteine von 1588 bzw. 1591 beleuchten die Familiensituation der Verstorbenen Cunrad Weitershausen und Cunrad Lauck und werden deshalb auch als "Sprechende Steine" bezeichnet.

Als letzten Programmpunkt führte der Weg dann zum Rathaus aus dem Jahre 1557, das mit dem angrenzenden steinernen Treppenturm (1566) den Mittelpunkt der Stadt markiert. Im Dachgeschoss befindet sich das Heimatmuseum, das von Mai bis Oktober jeden letzten Sonntag im Monat besichtigt werden kann. Vom Dachreiter des Rathauses hatten die Teilnehmer einen herrlichen Ausblick auf die Stadt und die nähere Umgebung, u. a. auch auf unser Wohratal.

Am Ende der Führung angelangt waren sich die Gäste einig: Der Besuch von Rauschenberg hatte sich gelohnt und wird sicherlich nicht der Letzte gewesen sein.....

Klaus Hamatschek bedankte sich abschließend bei den beiden Gästeführern und warb bereits für zwei weitere Unternehmungen des Vereins: Zum einen bietet die Vhs einen Geschichtskurs an, der am 29. Oktober 2009 in der Hofreite beginnen soll, zum anderen ist ein Besuch der "Wohraer Synagoge" in Gießen für den November geplant.

## Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

### Neubesetzung der Stelle des Bauhofleiters

Die Stelle des Bauhofleiters wird ab dem 01.09.2009 mit Herrn Dieter Wasmuth neu besetzt. Er erhält für diese Tätigkeit eine persönliche Zulage.

### Bereitschaftsdienst Bauhof; Anordnung Rufbereitschaft in der Woche

Ab 01.07.2009 wird auch in der Woche die Rufbereitschaft durch einen Bauhofmitarbeiter angeordnet.

Die neu eingerichtete Wochenrufbereitschaft dient insbesondere zur Sicherstellung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung.

### Leistungsentgelt nach dem TVöD für das Jahr 2009

Der Gemeindevorstand hat dem Vorschlag des Personalrates zugestimmt, das Leistungsentgelt für das Jahr 2009 als einmalige Zahlung nach dem Gießkannenprinzip auszuzahlen.

### Kündigung des Arbeitsverhältnisses eines Mitarbeiters für die Pflege der Sportflächen im Zuge der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

Gemäß dem von der Gemeindevertretung beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzept sollte geprüft werden, ob die Pflegearbeiten der Sportplätze durch den TSV Wohratal selbst erfolgen können.

Der TSV Wohratal hat hierzu mit Schreiben vom 11.08.2009 mitgeteilt, dass er die Sportplätze ab der Saison 2009/2010 selbst mähen möchte.

Der Gemeindevorstand hat daher den Beschluss gefasst, dass bestehende Arbeitsverhältnis zu kündigen.

### Sanierung Bürgerhaus Wohratal

Folgende Auftragsvergaben sind durch den Gemeindevorstand erfolgt:

#### **Erneuerung Fenster- und Fensterelemente**

Firma Möscheid, Rosenthal 47.721,93 Euro

#### **Erneuerung Türelemente mit Seitenteil und Oberlichter**

Firma H&P Metallbau, Dautphetal 27.303,72 Euro

#### **Innendämmung**

Firma Linne, Rauschenberg 71.328,30 Euro

#### **Elektroarbeiten Heizung und Verwaltung (Neu)**

Firma Vöhl, Wohratal 20.891,40 Euro

#### **Erneuerung Heizungsanlage**

Fa. Gonder & Steller, Wohratal 91.508,41 Euro

#### **Innenfensterbänke**

Fa. Möscheid, Rosenthal 10.813,53 Euro

#### **Brüstungskanal Verwaltung (Neu)**

Firma Vöhl, Wohratal 2.201,02 Euro

#### **Innenputz und Rasterdecke Verwaltung (Neu) sowie Putz Oberlichter Großer Saal**

Firma Heinze, Wohratal 10.967,63 Euro

#### **Innentüren Verwaltung (Neu) sowie Brandschutztür**

Firma Raabe, Wohratal 3.849,65 Euro

Die Maßnahmen werden mit Bundes- und Landesmitteln aus dem Konjunkturprogramm II in Höhe von insgesamt 230.951,00 Euro mitfinanziert.

### Sicherstellung der Grundschulbetreuung an der MPS Wohratal; Kooperation mit dem Landkreis

Der Gemeindevorstand hat den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf bezüglich einer Kooperation im Bereich der Grundschulbetreuung an der MPS Wohratal beschlossen. Durch diese Vereinbarung konnte verhindert werden, dass das Angebot des Landkreises mit Gestellung des erforderlichen Personals von 20 Wochenstunden (Kosten rund 20.000 Euro jährlich) eingestellt wird und die Schule anstelle dessen nur noch einen jährlichen pauschalen Zuschuss von 5.000 Euro erhält.

Dadurch wird die Grundschulbetreuung in der Zeit von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr auch weiterhin durch den Landkreis gewährleistet sein (Jahresarbeitskonto der Mitarbeiterin).

Durch die Gemeinde Wohratal wird eine Frühbetreuung für Grundschüler von 7.00 - 8.30 Uhr sowie eine Nachmittagsbetreuung von 15.00 - 17.00 Uhr sicher gestellt.

Hierdurch ergibt sich ein umfangreiches Angebot an Betreuungszeiten an der MPS Wohratal für Schulkinder zu folgenden Konditionen:

#### Betreuungsangebot 09/10 und Beiträge

Montag - Freitag, von Unterrichtsschluss bis 14 Uhr 40,-€

Montag - Freitag, von Unterrichtsschluss bis 15 Uhr 48,-€

Montag - Freitag, 15 bis 17 Uhr 16,-€

Frühbetreuung, Montag - Freitag, 7.00 Uhr bis 08.30 Uhr 24,-€

Mittagessen (pro Mahlzeit) 3,-€

Die anteilige Kostenbeteiligung der Gemeinde Wohratal liegt bei jährlich 20.000 Euro. Damit stehen bis zu 20 Betreuungsplätze zur Verfügung.

Das Angebot in der Kindertagesstätte (Kita) Halsdorf belief sich im Vergleich auf 5 Betreuungsplätze aufgeteilt auf 14 Kinder mit jährlichen Kosten von rund 26.000 Euro.

Ebenfalls konnte eine Lösung für die anstehende Betreuung der Kinder in den Sommerferien 2009 gefunden werden.

Für die Zukunft kann geprüft werden, ob auch eine gemeinsame Ferienbetreuung beispielsweise mit den Ferienspielen der Stadt Rauschenberg oder gemeinsame Betreuungen in den Ferien an den Grundschulen Halsdorf, Wohra und Rauschenberg möglich sein könnten.

Zusammengefasst ist festzustellen, dass es durch ein Zusammenwirken aller Beteiligten gelungen ist, nicht nur das Betreuungsangebot an der MPS Wohratal sicherzustellen, sondern dieses auch noch zu verbessern und auszubauen.

Die Vereinbarung wurde für die Zeit vom 01.08.2009 bis 31.07.2011 geschlossen.

Für das Schuljahr 2009/2010 besteht teilweise die Möglichkeit, das Angebot der Gemeinde Wohratal für die Frühbetreuung von 7.00 Uhr - 8.30 Uhr und die Nachmittagsbetreuung von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr entweder für 5, 3 oder 2 Tage in der Woche zu buchen. Der Gemeindevorstand hat die Einstellung von Frau Daniela Groß, Jenaer Weg 12, 35083 Wetter/Hessen für die Laufzeit der Vereinbarung mit dem Landkreis in ein befristetes Arbeitsverhältnis vom 01.08.2009 - 31.07.2011 beschlossen.

Bauvoranfrage wegen der Errichtung einer Tierpension (gewerbliche Nutzung) durch den Tierschutzverein Tieroase Marburg-Gießen e.V. im OT Halsdorf, Austraße 28

Der Gemeindevorstand hat das Einvernehmen für die o.g. Bauanfrage nicht erteilt. Das geplante Objekt befindet sich nach dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Wohratal vom 13.06.1996 in einem Mischgebiet, welches ursprünglich geprägt war von landwirtschaftlichen Betrieben. Nunmehr überwiegt im Umfeld der zur Nutzung beantragten Gebäudes, Gemarkung Halsdorf, eine Nutzung als Wohngebiet.

Die geplante Nutzungsänderung passt sich daher nicht in die vorhandene Umgebung ein, da durch die Hundehaltung eine nicht zumutbare Lärmbelästigung für die Anlieger entstehen würde.

### Kläranlage Halsdorf; Untersuchung zur Herkunft des Fremdwassers

Im Jahr 2009 war vorgesehen die Optimierung der Kläranlage Halsdorf mit einem 2. BA fortzusetzen. Der Umfang dieses BA sollte 46.000,00 € betragen. Geplant war die Ausgaben über die Erstattung der Abwasserabgabe 2008 in Höhe von 23.000,00 € und die nicht an das Land Hessen abgeführte Abwasserabgabe 2009 in Höhe von 23.000,00 € zu finanzieren.

Im Festsetzungsbescheid der Abwasserabgabe für die Kläranlage Halsdorf für das Jahr 2007 ist in einer Anlage der Satz aufgenommen worden: "Vor der Durchführung weiterer Optimierungsmaßnahmen auf der Kläranlage sind Maßnahmen zur Reduzierung des Fremdwasseranteils zu treffen".

Für die Gemeinde Wohratal bedeutet dies, dass wir die für das Jahr 2009 geplante Optimierungsmaßnahme nicht wie vorgesehen durchführen können.

Zunächst muss die Herkunft des Fremdwassers untersucht werden. Hierzu sollen nachts Messungen an 7 Messstellen durchgeführt werden.

Der Gemeindevorstand hat daher folgenden Beschluss gefasst: "Herrn Dr.-Ing. Jürgen Martens wird der Auftrag zur Untersuchung der Herkunft des Fremdwassers gemäß seines Angebotes zum Preis von 2.850,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer erteilt."

Kooperationsverträge Wasser und Abwasser mit der EnergieGesellschaft Frankenberg mbH (EGF)

Die Gemeinde Wohratal ist Betreiber der kommunalen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in den Ortsteilen Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen.

Die Betriebsausführung erfolgt durch den eigenen Bauhof. In diesem Jahr wurde zudem beschlossen, erstmalig eine Ausbildungsstelle für den Beruf "Fachkraft für Wasserversorgungstechnik" einzurichten. Die Ausbildung erfolgt eng zusammen mit der Energie-Gesellschaft Frankenberg (EGF). Die Schulung des neuen Bauhofmitarbeiters erfolgte ebenfalls in Frankenberg durch die EGF. Die technische Betriebsführung liegt bei der Gemeinde Wohratal. Eine Änderung der Betriebsform ist auch nicht geplant.

Als problematisch hat sich allerdings regelmäßig die Situation gezeigt, dass in der Verwaltung keine spezielle Fachkraft (Ingenieur) für die Aufgabenbereiche Wasser und Abwasser zur Verfügung steht.

Dies hat letztlich in der Vergangenheit in dem einen oder anderen Fall dazu geführt, dass erforderliche Wartungs- oder Erneuerungsarbeiten an den Anlagen erst durchgeführt wurden, nachdem die Technik ausgefallen war. Dies ist für einen ordnungsgemäßen Betrieb wenig dienlich.

Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand beschlossen, entsprechende Kooperationsverträge mit der Energiegesellschaft Frankenberg mbH über eine Beratung bei der technischen Betriebsführung der Gemeinde im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung abzuschließen.

Die EGF ist seit dem 1. Januar 1999 für die Wasserversorgung in der Stadt Frankenberg (Eder) und deren 12 Stadtteilen zuständig. Zum weiteren Aufgabenbereich der EGF gehört die Betriebsführung des Abwasserwerkes - Eigenbetrieb der Stadt Frankenberg (Eder) und der Stadtwerke Frankenberg GmbH.

Eine Übertragung öffentlich-rechtlicher oder sonstiger hoheitlicher Rechte und Pflichten auf die EGF erfolgt nicht. Das Eigentum an den Anlagen der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung verbleibt bei der Gemeinde Wohratal bzw. wächst dieser zu.

Zur Abgeltung von Leistungen der Kooperation, für die ein Einzelnachweis zu aufwendig wäre, erhält die EGF eine jährliche Pauschalvergütung:

- a) für die Wasserversorgung: 1.600 Euro
- b) für die Abwasserentsorgung: 1.600 Euro

Weitere Leistungen erfolgen auf Abruf entsprechend der jeweils aktuellen Verrechnungssätzen der EGF. Dies wird bereits in der Praxis so ausgeführt.

Letztlich wird die Zukunft der kommunalen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in kleinen Einheiten nur interkommunal möglich sein. Dazu passt das Angebot der EGF und der Fakt, dass hier auch eine entsprechende Zusammenarbeit mit der Stadt Gemünden/Wohra besteht, mit der künftig in den genannten Bereichen auch seitens der Gemeinde Wohratal kooperiert werden kann. Dies ist in der Praxis z.B. bei Wasserrohrbrüchen bereits erfolgt.

Antrag des Ortsbeirates Wohra auf Ausbau einer Teilstrecke der Straße "Gemündener Straße"

Der Ortsbeirat Wohra hat sich in seiner Sitzung am 30.06.2009 mit dem Thema "Anschlussenerneuerung Radweg Gemündener Straße" befasst.

Der Ortsbeirat hat in der o.g. Sitzung die "Erneuerung" der Fahrbahndecke der Gemündener Straße in der Ortslage Wohra, von der Abzweigung Holderstraße bis zum Beginn der Sanierungsmaßnahme des Radweges Wohra-Gemünden (R6) beantragt.

Weiterhin wurde beantragt, dass wenn keine Fördermittel zur Verfügung stehen, dieses Teilstück aus Mitteln der Gemeinde finanziert werden soll. Dies begründet der Ortsbeirat Wohra wie folgt:

- Die einzusetzenden Mittel von ca. 20.000 Euro fallen gegenüber einer Einzelmaßnahme geringer aus, da keine Kosten für die Einrichtung der Baustelle anfallen.

- Die Sanierungsmaterialien könnten günstiger abgenommen werden, da sie im Zuge der Gesamtmaßnahme bezogen würden.

Der genannte Bereich hat eine Länge von ca. 180 Metern. Im vorderen Bereich sind mehrere Schäden in der Asphaltdecke vorhanden, die im Rahmen von Ausbesserungsarbeiten durch den Bauhof beseitigt werden müssten.

Zum Antrag des Ortsbeirates ist folgendes auszuführen:

Es handelt sich hierbei zweifelsfrei um eine Gemeindestraße, die

überwiegend als Zuwegung zu der dort vorhandenen Wohnbebauung dient.

Die Bewertung ihres allgemeinen Zustandes führt zu dem Ergebnis, dass es sich hierbei um eine sogenannte Baustraße handelt, wie sie oft zu finden sind.

Insofern wurde der jetzt zur Diskussion stehende Straßenabschnitt im Rahmen der Vermögenserfassung für die Doppik auch mit einem Wert von 1 Euro erfasst.

Für Arbeiten an diesem Straßenabschnitt finden die Vorschriften der rechtskräftigen Erschließungssatzung der Gemeinde Wohratal Anwendung.

Bei einer Erschließung (erstmaliger Herstellung) sind 80% der beitragsfähigen Kosten durch die Anlieger zu tragen.

Fördermittel für die erstmalige Herstellung einer Gemeindestraße gibt es von dritter Seite grundsätzlich nicht. Ausnahme wäre ggfs. eine Herstellung im Zuge einer Dorferneuerungsmaßnahme. Die Voraussetzungen dafür liegen allerdings faktisch nicht vor. Bei einer Förderung aus dem Radwegeprogramm dürfte die Straße nur noch für Radfahrzwecke genutzt werden.

Zuletzt wurde die Straße "Sommerseite" im Ortsteil Hertingshausen entsprechend den Vorgaben der Erschließungssatzung erstmalig hergestellt und abgerechnet, d.h. die Anlieger wurden auch zu Erschließungsbeiträgen herangezogen.

Bereits allein daraus verbietet es sich eigentlich schon, die "Straße Gemündener Straße" wie vom Ortsbeirat beantragt, allein aus Gemeindemitteln zu finanzieren.

Unter Wertung der o.g. Ausführungen ist abschließend festzustellen, dass der Antrag des Ortsbeirates Wohra in der vorliegenden Form gegen das Satzungsrecht der Gemeinde Wohratal verstößt. Der Gemeindevorstand hat daher den folgenden Beschluss gefasst:

"Der Antrag des Ortsbeirates Wohra wird abgelehnt, da er gegen geltendes Recht verstößt.

Dem Ortsbeirat wird anheim gestellt, über die erstmalige Herstellung der Straße unter Beteiligung der Anlieger mit 80% der beitragsfähigen Kosten zu beraten.

In diese Beratung sollten unbedingt auch die Anlieger eingebunden werden, da es sich bei diesen um die wesentlichen Kostenträger handelt.

Friedhöfe in den Ortsteilen Wohra und Langendorf

Im Zuge der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wurde bei den o.g. Kirchenvorständen angefragt, ob diese die Verwaltung der beiden Friedhöfe in Wohra und Langendorf übernehmen wollen. Die Kirchenvorstände haben in einer gemeinsamen Sitzung vom 26.08.2009 nach Beratung über diese Frage unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Kirchenkreisamtes (liegt hier nicht vor) beschlossen, sich an der Verwaltung der Friedhöfe in Wohra und Langendorf nicht zu beteiligen.

Bebauungsplan Gewerbegebiet Halsdorf

Die Gemeindevertretung Wohratal hatte in ihrer Sitzung vom 05.10.2005 die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Ortsteil Halsdorf für die Ausweisung eines Gewerbegebietes beschlossen. Die erforderlichen Aufstellungsbeschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst.

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens hat die Gemeindevertretung Wohratal in ihrer Sitzung vom 15.09.2009 den Feststellungsbeschluss über die Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird nun dem Regierungspräsidium Gießen zur Genehmigung vorgelegt.

Die Gemeindevertretung hat in der o. g. Sitzung weiterhin die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen nach ausführlicher Beratung als Stellungnahmen der Gemeinde Wohratal beschlossen (so genannter Entwurfsbeschluss). Im nächsten Schritt wird nun der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung erneut öffentlich ausgelegt. Die Auslegungstermine werden entsprechend der Hauptsatzung in den Bekanntmachungskästen veröffentlicht. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange erfolgt im Parallelverfahren.

**Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen. Ihr Bürgermeister Peter Hartmann**

# Veranstaltungs **kalender**

**Sa 3.10.**

**Hertingshausen:** Herbstfest, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen, 17 Uhr

**Vorsicht, Klassik!**

**Dieter Hildebrandt**  
Philharmonische  
Cellisten Köln

Ein heiter-satirisches  
Konzert für 6 Violoncelli  
und Sprecher!

Musik und Idee  
Werner Thomas-Mifune



**SAMSTAG**  
**7.11.**

20.00 Uhr

**Stadthalle Stadtallendorf**

Veranstalter: Magistrat der Stadt Stadtallendorf

Karten in Stadtallendorf: Brillen-Optik Dewner - Schreibwaren Ilk; Marburg: OP-Geschäftsstelle im Schlossbergcenter - MTM; Kirchhain: Reisebüro Nau - sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, telef. Kartenservice: 06426/7742

10 Jahre  
Stadtalle  
präsentieren

Sparsasse  
Marburg-Stadtkopf

**So 4.10.**

**Langendorf:** Backhausfest, Backhausverein Langendorf, Backhaus Langendorf

**Halsdorf:** Kartoffelfest, Trachtengruppe Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf, ab 12 Uhr

**Sa 10.10.**

**Halsdorf:** Oktoberfest, Getränkegroßhandel Scheufler, Betriebsgelände, Bahnhofstr. 7, Halsdorf, ab 18 Uhr

**So 11.10.**

**Wohra:** Abangeln, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Heimbachtal Wohra, 11 Uhr

**Sa 24.10.**

**Wohra:** Herbstfeuer, Bur-schenschaft Wohra, Grillhütte am Hain, 17 Uhr

**Langendorf:** Tagesfahrt in die Rhön/Kreuzberg, MGW Langendorf

**Vhs-Grundkurs Geschichte: Von den Anfängen der Menschheit bis zum Aufstieg Roms - Jetzt anmelden!**

In Wohratal findet ab Donnerstag, 29. Oktober, an zehn Terminen, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr, in der Hofreite Wohra, der "Grundkurs Geschichte - Anfänge der Menschheit bis zum Aufstieg Roms" statt. In diesem ersten Teil des Grundkurses werden unter anderem folgende Themen behandelt: Ursprünge der Menschheit; Die neolithische Revolution, Hochkulturen im Fruchtbaren Halbmond; Frühgeschichte in Mitteleuropa; Das antike Griechenland; Vom Dorf zum Weltreich: Rom. In der Fortsetzung des Grundkurses wird die Geschichte Europas vom Mittelalter bis zur Gegenwart thematisiert.

Anmeldung und Information: Ingeborg und Helmut Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

**Alphabetisierung**

Es gibt Erwachsene, jüngere wie ältere, die diese Zeilen gar nicht oder nur sehr mühsam lesen können und die auch nicht oder kaum schreiben können. Aber auch als Erwachsener kann man das Lesen und Schreiben noch lernen.

Die Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf und die Volkshochschule der Stadt Marburg bieten Alphabetisierungskurse vormittags aber auch abends an.

Die Kurse mit 5 - 8 Teilnehmenden finden zentral in Marburg statt und kosten pro Unterrichtsstunde € 0,50 (evtl. Kostenbefreiung möglich). Die nächsten Kurse beginnen nach den Herbstferien. Wer daran Interesse hat, kann direkt am 05. Oktober 2009, ab 17:00 Uhr, in die vhs Marburg (Deutschhausstraße 38) kommen und mit der Kursleiterin Frau Börner klären, welcher Kurs der richtige ist. Falls dieser Termin ungünstig ist, können auch andere Termine telefonisch vereinbart werden (Tel.: 06421/201-246). Bitte sprechen Sie über dieses Kursangebot, damit es bekannt wird.

**Posaunenchor Wohra und Trachtenkapelle Wohratal veranstalten "Schnupperstunde" für Neuanfänger**

Der Posaunenchor Wohra und die Hessische Trachtenkapelle Wohratal bieten ab Oktober 2009 eine musikalische Ausbildung an. Am Freitag, den 02.10.2009 findet um 18.00 Uhr in der Hofreite Wohra eine "Schnupperstunde" für die Neuanfänger statt. Unter Anleitung unserer Ausbilder können dort die verschiedenen Instrumente einmal ausprobiert werden.

Alle Mädchen und Jungen, Jugendliche und Erwachsene sind hierzu recht herzlich eingeladen.

**Weihnachten im Schuhkarton**

Ein Duft von Tannennadeln hängt in der Luft, es erklingt "Stille Nacht" und am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und noch heller leuchten die Augen der Kinder, die sehnsüchtig auf die Bescherung warten. Ist das nicht schön?

Damit am Weihnachtsabend nicht nur die Augen unserer Kinder leuchten, gibt es "Weihnachten im Schuhkarton", eine Aktion der Stiftung "Samaritan's Purse". Die Idee ist, dass wir einen Schuhkarton mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen einer bestimmten Altersgruppe packen und zusätzlich 6 € für den Transport zahlen. Jedes Jahr werden dann von "Samaritan's Purse" Empfängerländer ausgewählt, in denen es sehr viele Kinder gibt, die in größter Armut leben. Kirchengemeinden vor Ort übernehmen dann die Verteilung an Waisenhäuser oder sehr arme Familien, so dass auch dort eine kleine Weihnachtsfreude einkehrt. Es heißt ja: Die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück. Das wünschen wir natürlich allen Päckchen-Packern. Wer nur ein Päckchen packen möchte, aber nicht zusätzlich 6 € bezahlen will, kann sich auch mit jemandem zusammentun, dem es umgekehrt ergeht.

Die Päckchen müssen bis zum 14. November im Pfarramt Halsdorf abgegeben werden!

Informationsmaterial für diese Aktion erhalten Sie ab Ende September im Gottesdienst am Erntedankfest, im Pfarramt Halsdorf oder in der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf.

## Kirchengemeinde Halsdorf im Oktober 2009

**Sonntag, 4. Oktober, 11.15 Uhr:** Gottesdienst zum Erntedankfest mit der Kita "Sonnenblume", dem Männergesangverein und dem Posaunenchor. Anschließend Kartoffelfest im Treffpunkt.

**Mittwoch, 7. Oktober, 20.00 Uhr:** Frauenkreis zum Thema "Yoga und christlicher Glaube" mit Stefan Jäger aus Marburg im ev. Gemeindehaus in Halsdorf. Auch Männer sind zu diesem Thema herzlich eingeladen.

**Samstag, 10. Oktober, 15.30 Uhr:** Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder von 3 Jahren bis zu den Vorkonfirmanten. Es wird auch etwas zum Essen und Trinken geben. Deswegen wäre es schön, wenn die Kinder einen Trinkbecher mitbringen könnten.

**Sonntag, 11. Oktober, 20.00 Uhr:** Go Special - der etwas andere Gottesdienst unter dem Thema "Wer-kennt-wen? - Gott kennt sie alle!" in der ev.-luth. Kirche in Halsdorf. Mit dabei sind die Band Holy Beats aus Langenstein, der Gospelchor und ein Anspiel. Im Anschluss gemütliches Zusammensein im ev. Gemeindehaus.

**Sonntag, 18. Oktober, 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

**Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr:** Gottesdienst.

**Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr:** Gottesdienst.

Go Special - der etwas andere Gottesdienst am Sonntag, dem 11. Oktober 2009, um 20.00 Uhr in der ev.-luth. Kirche in Halsdorf

**Wer-kennt-wen? - Gott kennt sie alle!**

Mit der Band Holy Beats aus Langenstein und dem Gospelchor Halsdorf. Anschließend gemütliches Beisammensein im ev. Gemeindehaus.

**Große Modellbauausstellung in Moischt**

In der Mehrzweckhalle Marburg - Moischt wird am 17. und 18. Oktober 2009, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, wieder eine große Modellbauausstellung ausgerichtet. Die 1995 gegründete Modellbaugruppe der Freiwilligen Feuerwehr Moischt fertigt Stand- und Fahrmodelle aus Bausätzen bzw. nach eigenen Entwürfen an.

# Gemeindeticker

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen

## Frühzeitige Able- sung der Wasseruh- ren im Oktober

Die Ablesung der Zählerstände für die Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt in diesem Jahr frühzeitig im Monat Oktober.

Die Grundeigentümer werden gebeten, den von der Gemeinde beauftragten Ablesern Zutritt zu den Wasserzählern zu gewähren. Die Jahresabrechnung für den Bereich Wasser und Abwasser 2009 erhalten Sie wie gewohnt mit Gebührenbescheid Anfang des Jahres 2010. Sie erfolgt durch eine entsprechende Hochrechnung zum 31.12.2009 auf Grundlage des zum Ablesedatums ermittelten Zählerstandes.

Sollte Sie unser Zählerableser nicht antreffen, bitten wir Sie mit ihm einen neuen Termin zu vereinbaren. Sie können auch gerne den Wasserzähler selbst ablesen und uns den Zählerstand telefonisch bei Herrn Zulauf, Telefon 06453 6454-12 oder per E-Mail: g.zulauf@wohratal.de mitteilen.

## Abholung wiederverwendbarer Güter in Wohratal Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Dienstag, den 6. Oktober 2009 statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

## Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 23. Oktober 2009, 18.00 Uhr, statt.

## Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger

Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland  
In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saar-

## Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung	Kollekte
16. Sonntag n.Tr. Michaelis 27. September	10:30h AM	9:15h	⊗	Klinzing	Diakonisches Werk der EKD
Erntedank	9:45h	11:00h AM	13:30h AM	Wöhl	Hungernde in der Welt
4. Oktober					
18. Sonntag n.Tr.	10:30h	⊗	9:15h	Klinzing	Landeskirchliche Seniorenarbeit
11. Oktober					
19. Sonntag n.Tr.	10:30h	9:15h	⊗	Klinzing	Eigene Gemeinde
18. Oktober					
20. Sonntag n.Tr.	10:30h	⊗	9:15h	Wöhl	Diakonische Einrichtungen für Behinderte
25. Oktober					
Reformationsfest	10:30h	Sa, 19:00h	⊗	Klinzing	Gustav-Adolf Werk
1. November					

Erste Stunde Vorkonfirmandenunterricht (Konfirmation 2011): Di, 29. Sept. um 15:00Uhr im Pfarrhaus; Elternabend am Do, 1. Okt. um 19:30 im Pfarrhaus.

Die Frauenstunde am 7. Oktober findet als Fahrt nach Kirchhain statt. Interessierte möchten sich bitte im Pfarramt oder bei Frau Inge Trusheim melden.

land bestehend aus der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftlichen Alterskasse, Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse auswärtige Sprechtag durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können. Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 5.11.2009

Ort: Kreisbauernverband

Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561/1006-2229 wird gebeten

## Annahme von Ast- und Baumschnitt am 24.10.2009

Am Samstag, den 24.10.2009 wird auf der Kläranlage Halsdorf von 10.00 bis 12.00 Uhr wieder Ast- und Baumschnitt (maximale Länge 3 m, maximaler Durchmesser 30 cm) angenommen. Die Gebühren betragen 2,00 € für PKW-/Kombiferraum, bei größeren Mengen 5,00 € pro cbm.

## Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

Am Sonntag, den 11.10. findet das Abangeln des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal an den Heimbachteichen statt! Beginn ist um 9.00 Uhr. Es sind hierzu alle Mitglieder

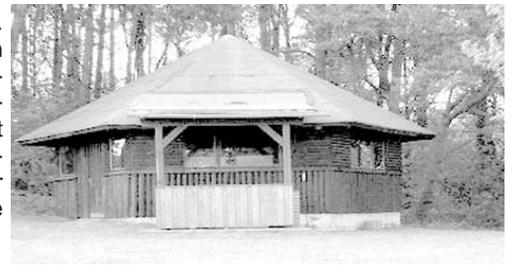
## Oktoberfest in Halsdorf

Die Firma Getränkegroßhandel Scheufler, Inhaber D. Rey und H. Damm GbR laden dieses wieder recht herzlich zum Oktoberfest am Samstag, 10.10.2009 nach Halsdorf ein. Gefeiert wird ab 18.00 Uhr auf dem Betriebsgelände, Bahnhofstraße 7 in Halsdorf.



## Herbstfeuer Burschenschaft Wohra

Die Burschenschaft Wohra veranstaltet am 24.10.2009 ab 17:00 Uhr ein "Herbstfeuer" an der Grillhütte am Hain. Für Getränke und knusprige Bratwurst ist gesorgt. Alle Bürger/innen sind herzlich eingeladen. Genießen Sie mit uns den herrlichen Blick über das herbstliche Wohratal.



herzlich eingeladen, die Angelsaison 2009 gemütlich ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl in Form von Bratwürstchen und kühlen Getränken ist wie immer bestens gesorgt! gez. Der Vorstand

## Aushilfskraft für die Grundschulbetreuung gesucht

Die Gemeinde Wohratal sucht in Kooperation mit dem Fachdienst "Betreuungsangebote an

Grundschulen" des Landkreises Marburg-Biedenkopf ab sofort eine geeignete Aushilfskraft für die Aufsicht und Betreuung von Kindern der 1. bis 4. Klasse an der Mittelpunktschule Wohratal im Ortsteil Halsdorf. Interessenten erhalten nähere Auskünfte beim Fachdienst "Betreuungsangebote an Grundschulen" des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Frau Astrid Wolf, Telefon 06421 405-1337, Email: wolfa@marburg-biedenkopf.de.

## Gewerbeschau in Wohratal - "Gemeinschaft macht stark"

Am Sonntag, dem 30. August 2009, fand in und auf der Hofreite in Wohra die erste Wohrataler Gewerbeschau statt.

Über 30 Aussteller aus Wohratal waren gekommen, um ihr Unternehmen erfolgreich am Markt zu präsentieren.

Die Gewerbeschau wurde gemeinsam von der Gewerbegemeinschaft Wohratal und der Gemeinde Wohratal veranstaltet.

Den Veranstaltern war es aufgrund der momentanen wirtschaftlichen Lage sehr wichtig, dass sich die Wohrataler Betriebe hautnah den Kunden präsentieren konnten. So hatten diese die Möglichkeit, direkt mit dem Kunden in einen Dialog einzutreten und ihm ihre Produkte vorzustellen bzw. zu den Vorteilen Ihres Unternehmens Stellung zu nehmen. Das Motto der Gewerbeschau lautete daher auch: "Wohratal - ein starkes Angebot ganz nah".

Das Interesse der Bevölkerung an der Ausstellung war so groß, dass es sicherlich heißen wird "Fortsetzung folgt"...



### Herzlichen Dank

Hiermit möchten wir uns für die vielen Glückwünsche und Geschenke, den Überraschungen unserer Familien und Freunden, anlässlich unserer

**Hochzeit**  
am 9.9.2009

recht herzlich bedanken!

**Ingomar und Franziska Jünger**



Die Gemeinde Wohratal bedankt sich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei der Gewerbegemeinschaft Wohratal für die gute Zusammenarbeit bei der Planung und der Durchführung der Messe sowie bei den nachfolgenden Teilnehmern der Gewerbesmesse:

- Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal
- Apotheke im Wohratal
- Autohaus Denzel
- Bäckerei Bubenheim
- Bastelstübchen Heidi Reuter
- Bauglistik Bernd Bubenheim, Baumaschinen
- Dach & Wand "Weyershäuser GmbH"
- Edeltraud Raabe, Schreinerei, Insektenschutz
- Elektro-Anlagen Walter Tauscher
- Fahrschule Rüffer
- Fahrschule Trier
- Frisuren-Atelier Heike Strack-Leonhäuser
- Gaststätte Immel, Inhaberin Renate Naethbohm
- Getränkegroßhandel Scheufler
- Gonder u. Steller, Heizungssysteme
- Grundschule Wohra
- Herren- und Damensalon Walter Kren
- Holzbau Horn
- Joh. Schneider u. Sohn, Bau- und Schreinerei
- Kindertagesstätten Wohra und Halsdorf
- Kosmetikinstitut Ingeborg Reuter
- Maler u. Verputzgeschäft Fackiner
- Malerfachbetrieb Heinze
- Massagepraxis Carina Immel
- Moog, Konrad, Gulaschkanone, Partyservice
- MPS Wohratal
- VdK Ortsverband Wohra
- Vitametik, Petra Palm Gesundheitspflege



06421 • 948030



Boden • Heizung/Sanitär • Raumausstattung • Reinigung

# HAUS-UND HANDWERK

*Meisterleistung aus Marburg*  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

## Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Raumausstattung
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg  
Tel. (0 64 21) 94 80-30  
Fax (0 64 21) 94 80-3 40





**Angebot**

Nageldesign für Schüler,  
Lehrlinge und Studenten:  
Neumodelage ab 30,- Euro  
Auffüllen ab 20,- Euro

**Herbstangebot**

Schöne, trendig warme  
Herbstfarben mit Halloween-  
und Herbstmotiven



Termin Vereinbarung unter  
Nadine Zies , Eichweg 3, 35288 Wohra, 06453 648895

*Daniela Ristau*  
**MOBILES Fotostudio**  
 Fotos vom Profi - zu Hause - individuell

Ich fotografiere am Ort Ihrer Wahl  
**Hochzeiten Tiere**  
**Familien Kinder**

**06422-897652 www.foto-ristau.de**

Die **ökokiste** Bosshammersch-Hof bringt 's !

Lust auf Frische?  
 Lust auf Lieferung ?

**Nähservice**

**Hiltrud Möbus**

Alte Straße 16  
 35282 Rauschenberg-Ernsthausen  
 Tel. 0 64 25 - 28 99  
 Fax: 0 64 25 - 82 17 30  
 eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Ja ich bestelle hiermit ohne weitere Verpflichtungen eine

**Probe-Lieferung >> 5 plus 1 <<**  
 d.h. 5 Wochen lang eine Kiste zum Preis von je ca. 13,- €  
 plus eine weitere Wochenlieferung im Wert von 13,- € gratis!  
 Dieses Angebot gilt nur einmal je Haushalt.

mit Öko Obst und Gemüse  nur mit Gemüse  
 Bitte informieren Sie mich über Ihr gesamtes Sortiment

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefonnummer \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
Bankverbindung für die  
 Bezahlung der Lieferung per Bankeinzug, ganz einfach und ohne Risiko

Konto-Nr. \_\_\_\_\_  
 BLZ \_\_\_\_\_  
 Unterschrift \_\_\_\_\_  
Kontoinhaber falls abweichend

Antwort \_\_\_\_\_

An die  
 Ökokiste  
 Bosshammersch-Hof  
 Marburger Ring 46  
 35274 Großseelheim

**Bitte freimachen**

[www.bosshammersch-hof.de](http://www.bosshammersch-hof.de)

**ALLES RUND UM'S KIND!**

**NATURMÖBEL**  
 der Trend

Da möchte man auf jeden Fall noch einmal jung sein! Und nicht nur die lieben Kleinen werden überrascht sein, was der Oktober an günstigen Sonderposten und Ausstellungsstücken bei uns bereit hält.

**UNSERE AKTION**  
 12% auf Kinderzimmermöbel! \*  
 Oktober 2009

**LEBENSRAUM**  
 Massive MOBEL und mehr  
 St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

**LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR**

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · [www.naturmoebel-marburg.de](http://www.naturmoebel-marburg.de) · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr

\* außer auf bereits reduzierte Ware.